



WIRTSCHAFTEN FÜR DAS GEMEINWOHL

EINE FRAGE DER GLAUBWÜRDIGKEIT

Stand: Jan 2026



Gemeinwohl-Orientierung schützt unser gemeinsames Haus



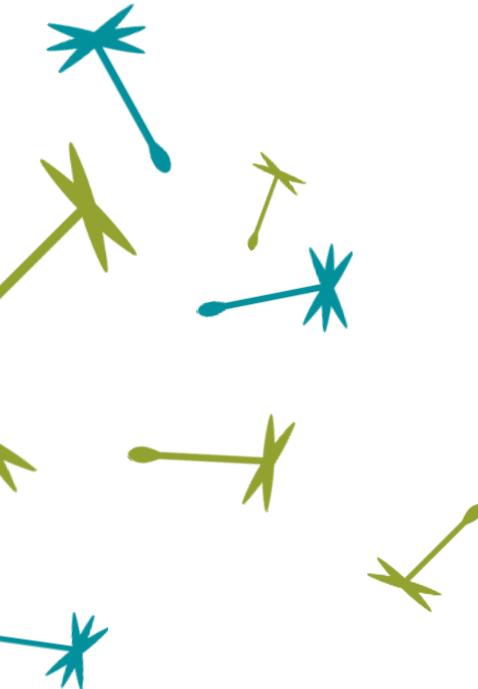


Papst Franziskus:

Wir müssen heute ein „Nein zu einer Wirtschaft der Ausschließung und der Disparität der Einkommen“ sagen. Diese Wirtschaft tötet.

(Evangelii gaudium, November 2013, Nr. 53)





Mahner*in,
Mittler*in
und Motor

Evangelische Kirche in Deutschland:

„Für eine zukunftsfähige Entwicklung, die unsere gesamte Gesellschaft mitnimmt, wollen die Kirchen Mahner, Mittler und Motor sein.“





Foto: Cardamom

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist eine Bewegung von Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen.

Die humanistischen Werte der GWÖ decken sich mit christlichen Grundüberzeugungen.

Immer mehr kirchliche Einrichtungen beschäftigen sich mit der Gemeinwohl-Ökonomie.



Was?

Die Gemeinwohl-Ökonomie beschreibt eine alternative Wirtschaftsordnung

Wie?



Sie versteht sich **als liberale und ethische Marktwirtschaft**,



in der Gewinnstreben durch **Gemeinwohl-Streben**



und Konkurrenz durch **Kooperation ersetzt werden**



Wozu?



Das **Ziel** ist

- die Gesetze der Marktwirtschaft mit den Grundwerten demokratischer Gesellschaften in Einklang zu bringen und
- ein gutes Leben für alle zu ermöglichen.



Die Erfolgsmessung geschieht anhand der **Gemeinwohl-Bilanz**



und die Erfolgsmessung der Volkswirtschaft mittels des **Gemeinwohl-Produkts**

Menschenwürde



Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde

Genesis/1. Mose 1,27

GWÖ-Beispiele für Menschenwürde:

- Produkte und Dienstleistungen dienen dem „Guten Leben für Alle“
- Menschenwürdige Arbeitsplätze etwa im Blick auf Gesundheitsvorsorge, Diversität und Chancengleichheit
- Respektvolle Kommunikation mit Kund*innen



Solidarität



Jesus: Was ihr für einen der Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan! Matthäus 25,40

GWÖ-Beispiele für Solidarität:

- Faire Geschäftsbeziehungen zu Lieferant*innen
- Kooperation mit anderen Unternehmen
- Steuern, Sozialabgaben und freiwillige Beiträge zur Stärkung des Gemeinwesens
- Ressourcen, Macht, Chancen und Pflichten werden angemessen verteilt



Nachhaltigkeit



Und Gott, der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte.

Genesis/1. Mose 2,15

GWÖ-Beispiele für Nachhaltigkeit:

- Reduzierung aller ökologischen Schäden
- Mitarbeitende werden in ihrem ökologischen Verhalten bestärkt
- Geldanlagen und Investitionen dienen der Nachhaltigkeit



Demokratie und Transparenz



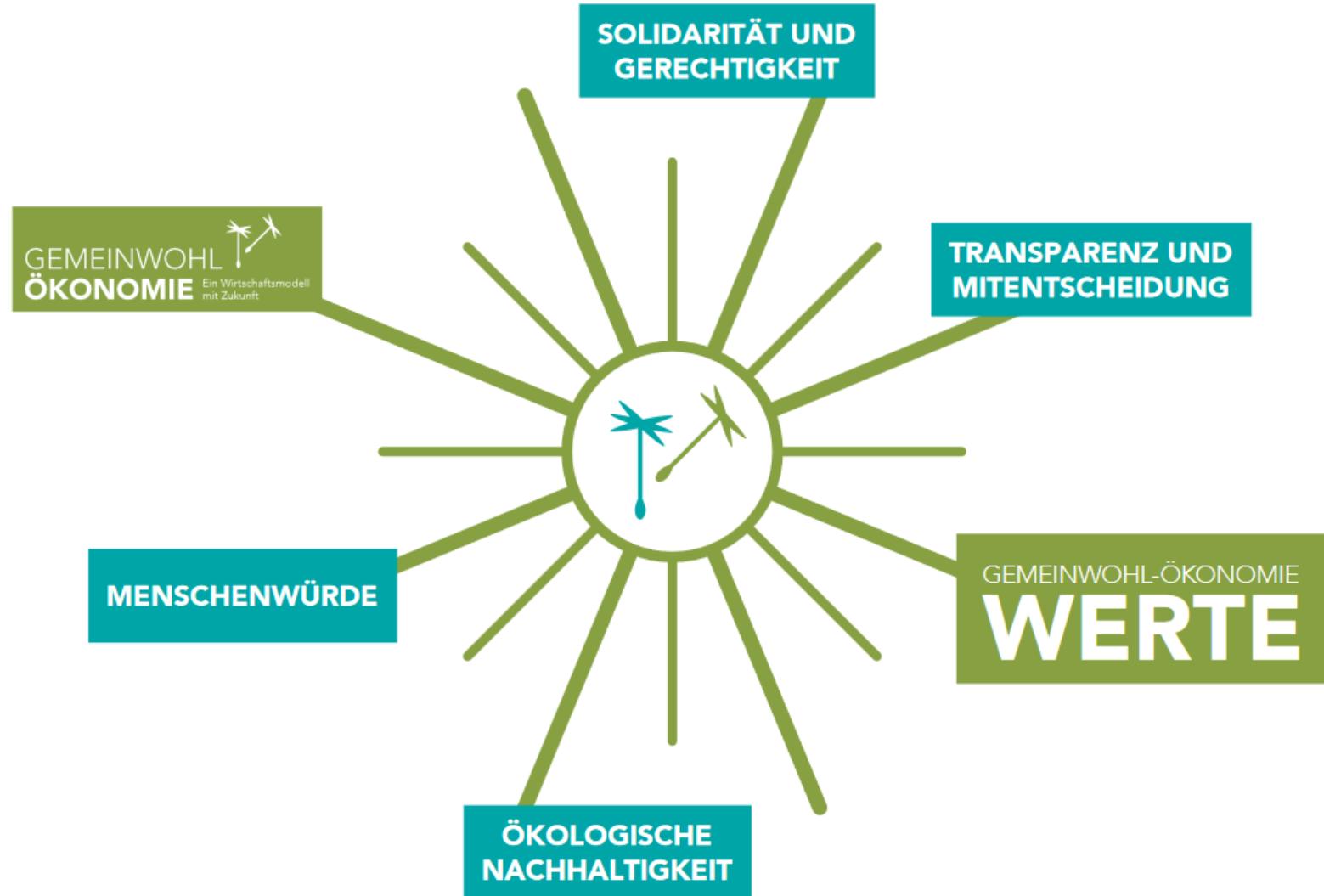
**Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.**

Psalm 8, 5-6

GWÖ-Beispiele für Demokratie und Transparenz:

- Alle Beteiligten wirken an den Entscheidungen mit, die sie betreffen.
- Sie werden zutreffend und ausreichend informiert.
- Kund*innen können Produkte und Dienstleistungen mitentwickeln.

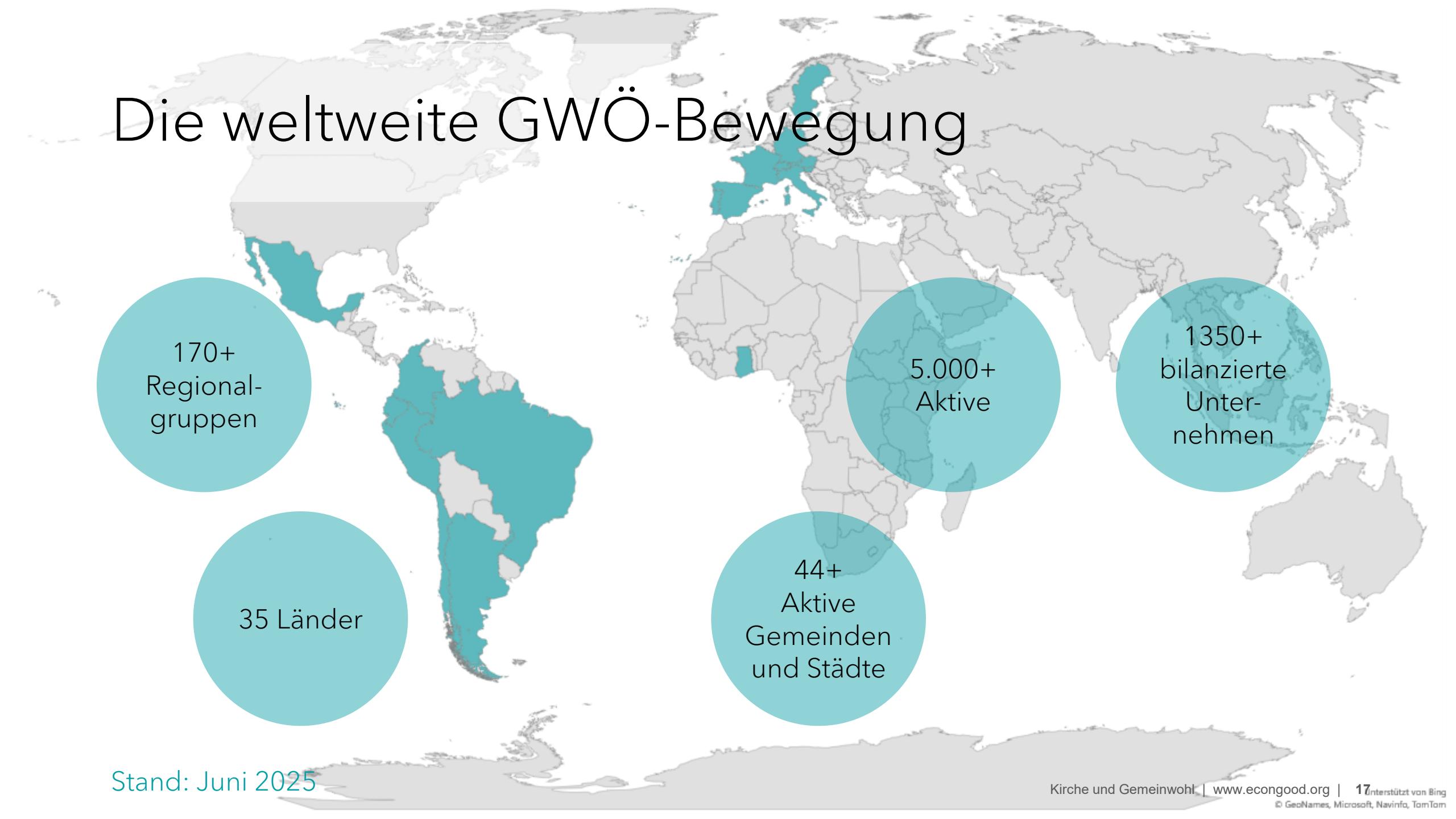






Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie?

Die weltweite GWÖ-Bewegung



170+
Regional-
gruppen

35 Länder

5.000+
Aktive

44+
Aktive
Gemeinden
und Städte

1350+
bilanzierte
Unter-
nehmern

Stand: Juni 2025



Die Gemeinwohl-Bilanz ist ein **Nachhaltigkeitsbericht**. Sie zeigt, ob eine Organisation dem Gemeinwohl dient.

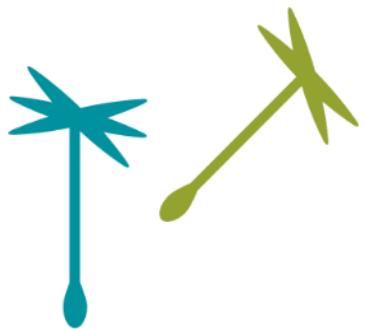
Die Organisation prüft in jeder Hinsicht, wie ökologisch, sozial und gerecht sie ist.

Das Audit von außen und die Veröffentlichung im Internet macht sie überprüfbar.

Was ist eine Gemeinwohl-Bilanz?

Gemeinwohl-Matrix und Gemeinwohl-Bilanz





Pro und Contra GWÖ-Bilanz

- Die Erstellung kostet Zeit und Geld. Aber so kann eine Organisation überprüfen, ob sie ihre Werte lebt.
- Wirksam wird sie vor allem, wenn alle mitmachen. Doch alle Beteiligten erfahren, Teil von etwas sinnvollem Ganzen zu sein.
- Vorteile der Umsetzung werden erst später spürbar. Kleine Verbesserungen lassen sich jedoch schnell umsetzen und mit der GWÖ–Bilanz erklären.





Christian-Jensen-Kolleg mit GWÖ-Bilanz

“Ein Ort bei dem Fragen der gesellschaftlichen und kirchlichen Transformation an der Tagesordnung stehen und gelebt werden.“





Husumer Horizonte mit GWÖ-Bilanz

“Wir haben die Herausforderung der GWÖ-Bilanz angenommen und es hat sich gelohnt. Viele haben das Gefühl, dass sie auf der richtigen Seite stehen, Teil von etwas Größerem sind und beteiligt sind an Nachhaltigkeit und Menschenwürde...“



Diakonie Herzogsägmühle mit GWÖ-Bilanz

**“Die Gemeinwohlökonomie setzt
christliche Kultur glaubhaft in ethisches
Handeln um und führt zu besseren
Umständen und mehr Gerechtigkeit
durch Schwarmintelligenz.“**



7 x Diakonieverbund Schweicheln

**Sieben Einzeleinrichtungen haben
GWÖ-Bilanzen erstellt, um ihr
nachhaltiges und werteorientiertes
Wirtschaften zu überprüfen.**





Sehr GWÖ-aktiv: Caritasverbände

Hier ergänzen sich GWÖ und Wirtschaftlichkeit. Eine Reihe von Caritasverbände haben GWÖ-Bilanzen erstellt, z. B. Paderborn Ruhr Mitte, Köln, Arnsberg-Sundern, Emmendingen.





Erste Kirchengemeinde mit GWÖ-Bilanz: Rospetal-Mellnau

Die nordhessische Kirchengemeinde Rospetal-Mellnau hat 2021 die erste GWÖ-Bilanz einer Kirchengemeinde vorgestellt. Als Pioniergemeinde fand sie viel Beachtung in der kirchlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit.



Erste katholische Kirchengemeinde mit GWÖ-Bilanz: Pforzheim

**Die Kirchengemeinde hat als erste
ausgezeichnete katholische Gemeinde
(2024) eine Vorreiterrolle in der
Erzdiözese und auch weltweit.**



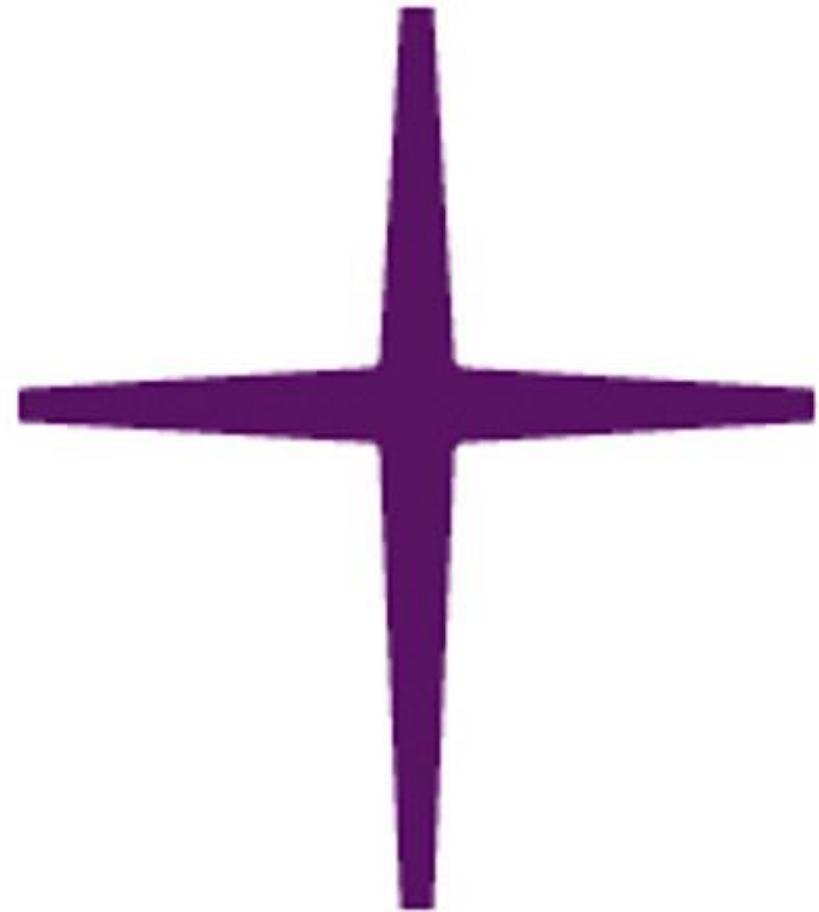
Evangelische Frankfurter Gemeinden Griesheim und Nied

**Um ihre Handlungsspielräume
systematisch zu erfassen, orientierten
sie sich an der Gemeinwohl-Ökonomie
und erstellten im Jahr 2023 eine
Gemeinwohlbilanz.**



4 Kirchengemeinden der Nordkirche

Die Kirchengemeinden Nieharde, Witzwort, Oldenswort und Husum feierten mit Nora Steen, Bischöfin des Sprengels Schleswig und Holstein, am 14.05.2025 den erfolgreichen Abschluss ihrer Gemeinwohl-Bilanzierung. Sie treiben so engagiert die sozial-ökologische Transformation der ev. Landeskirche voran.



Film zum GWÖ-Prozess der Nordkirchengemeinden



WERWENNNICHTWIR Trailer



Welche Bilanzierungsform passt für Kirchengemeinden

	Fokus Gemeinwohl	Peer-Evaluation Kompakt Berichtsvorlage Kirchengemeinden	Einzel- Kompaktbilanz Berichtsvorlage Kirchengemeinden	Vollbilanz
Gemeindestruktur				
Kleinere Gemeinde	→	→		nein
Mittlere Gemeinde mit bis zu 20 Hauptamtlichen		→	→	
Größere Gemeinde mit bis zu 100 Hauptamtlichen		→	→	
Große oder besonders innovative Gemeinde		→	→	→
Zielvorstellung / Motivation				
Kennenlernen der GWÖ	✓			
Potenzialentwicklung/ Organisationsentwicklung		✓	✓	✓
Profilierung der Gemeinde		✓	✓	✓
Ökologie und Soziales in einem Fusionsprozess	✓	✓	✓	✓
Nachhaltigkeits-Berichterstattung		✓	✓	✓

großer Leuchtturm: Empfehlung des AK Glaubengemeinschaften
kleiner Leuchtturm: mögliche Alternativen





Und ständig kommen weitere hinzu:

St Gereon
BruderhausDiakonie
St Virgil,Kloster Kirchberg
Tagungshaus Wildbad

Caritas Paderborn & Köln Vinzenz Service

Katholisches Bildungswerk Traunstein

Theologische Hochschule Reutlingen Sign of Hope Konstanz

Jugendhilfe Johannesstifts
Samariterstiftung Nürtingen

Elia Gemeinde,MUTPOL Diakonische Jugendhilfe
Bildungshaus Kloster Neustift

Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath





Erste Schritte sich uns anzuschließen

Informationen (Aktuelles, Veranstaltungen, Material):

<https://germany.econgood.org/ak-glaubensgemeinschaft/>

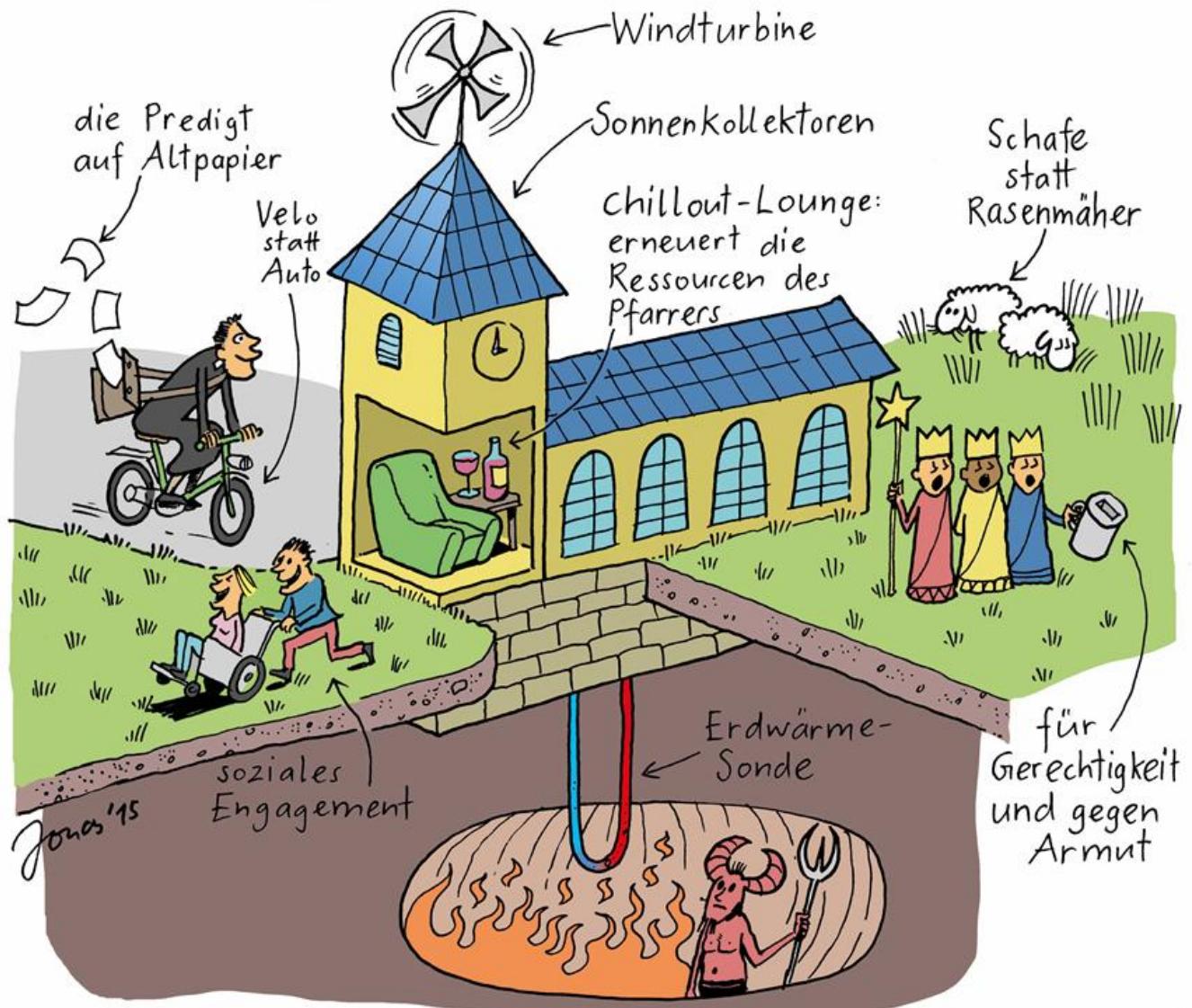
Kontakt:

religion@econgood.org



Los geht's!

Die nachhaltige Kirche:





HERZLICHEN DANK

religion@econgood.org | www.germany.econgood.org/ak-glaubengemeinschaft

Eine Präsentation des GWÖ AK Glaubengemeinschaften und Arbeitskreises
„Kirchen und kirchliche Organisationen“:

Aktualisiert vom Koordinationsteam:

Dr. Kirsten Hüttner, Bendix Balke, Dr. Oliver Koch

Stand: Jan 2026

